

PE-Kompakt

Fotoprotokoll zur zweiten Präsenzeinheit

09.03.2017 – 10.03.2017





Agenda der zweiten Präsenzphase

– Tag 1 –

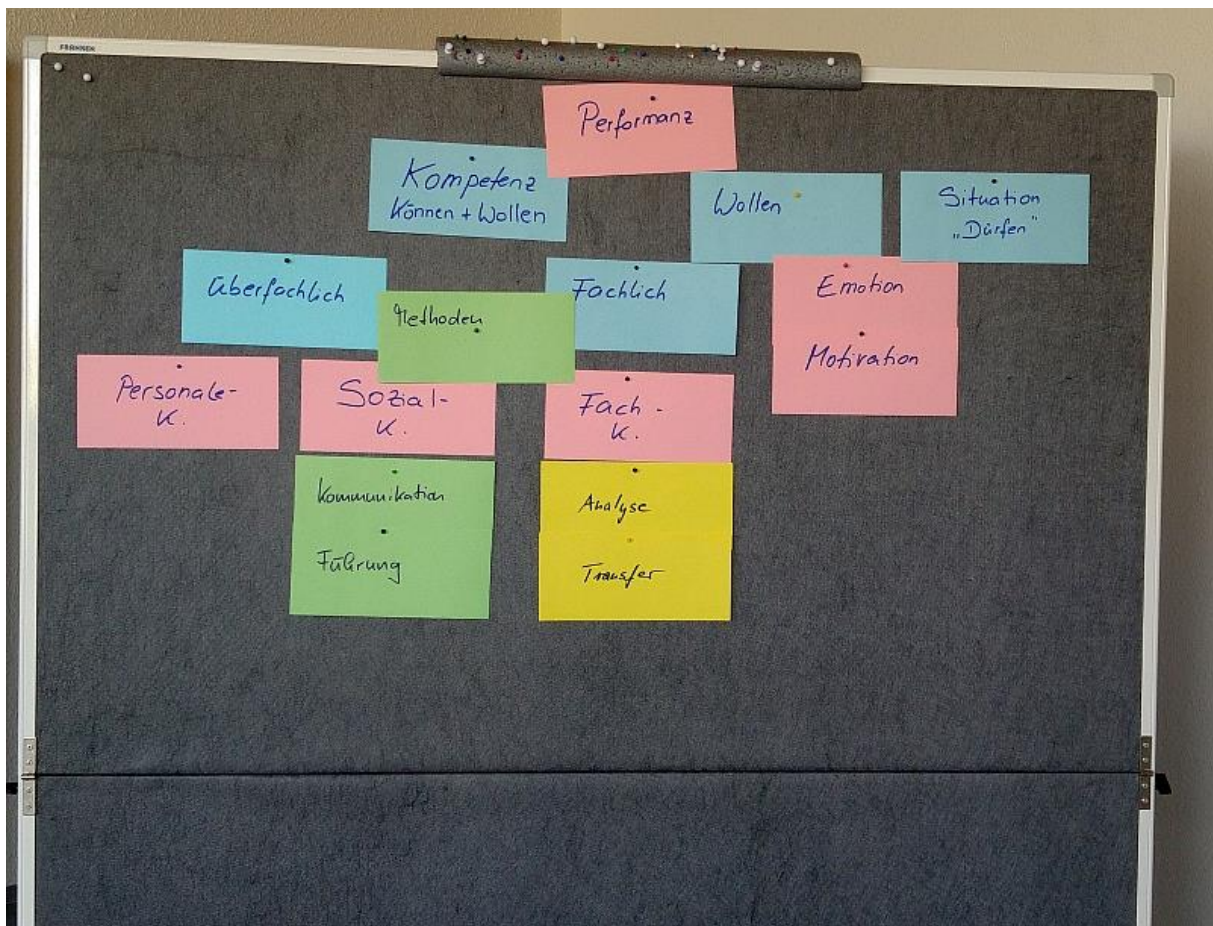
Agenda

- Kompetenzbegriff und Kompetenzmodelle
- Anforderungsprofil und -analyse
- Analyse von Bewerbungsunterlagen
 - Aussagekraft
 - Sprache der Arbeitszeugnisse
- Einführung in die Potentialanalyse
 - Gütekriterien
 - Was ist ein Test ?
 - Überblick über Verfahren



Der Kompetenzbegriff

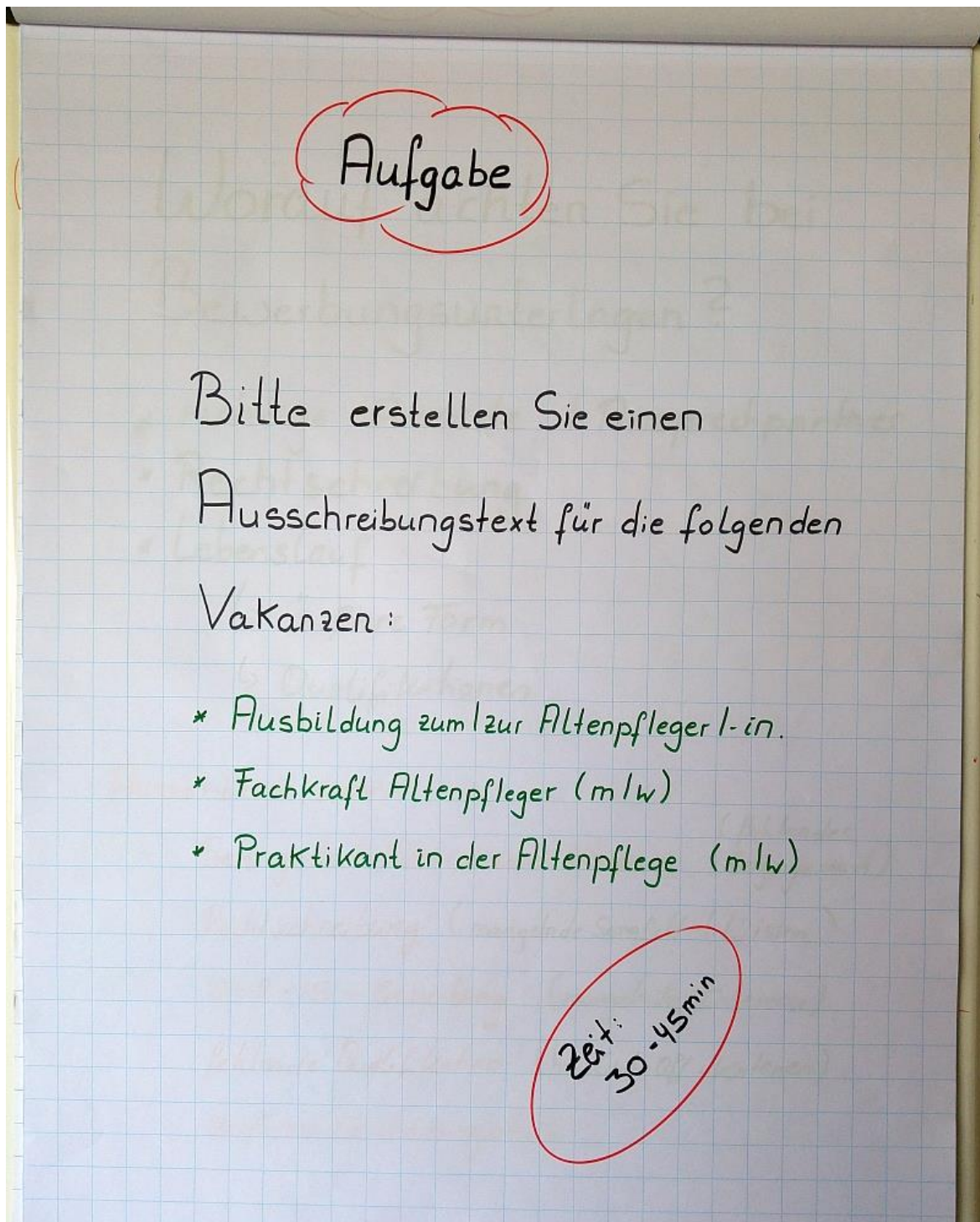
Die zweite Präsenzeinheit begann mit der Definition des Begriffs „Kompetenz“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden gefragt, welche Kompetenzen ihnen bekannt sind und wie sie diese systematisieren würden (vgl. Foliensatz „Kompetenzen und Anforderungsanalyse“). Die Ergebnisse wurden auf Moderationskärtchen festgehalten und im gemeinsamen Diskurs mit den Dozentinnen an der Metaplanwand systematisiert.





Aufgabe – Stellenbeschreibung

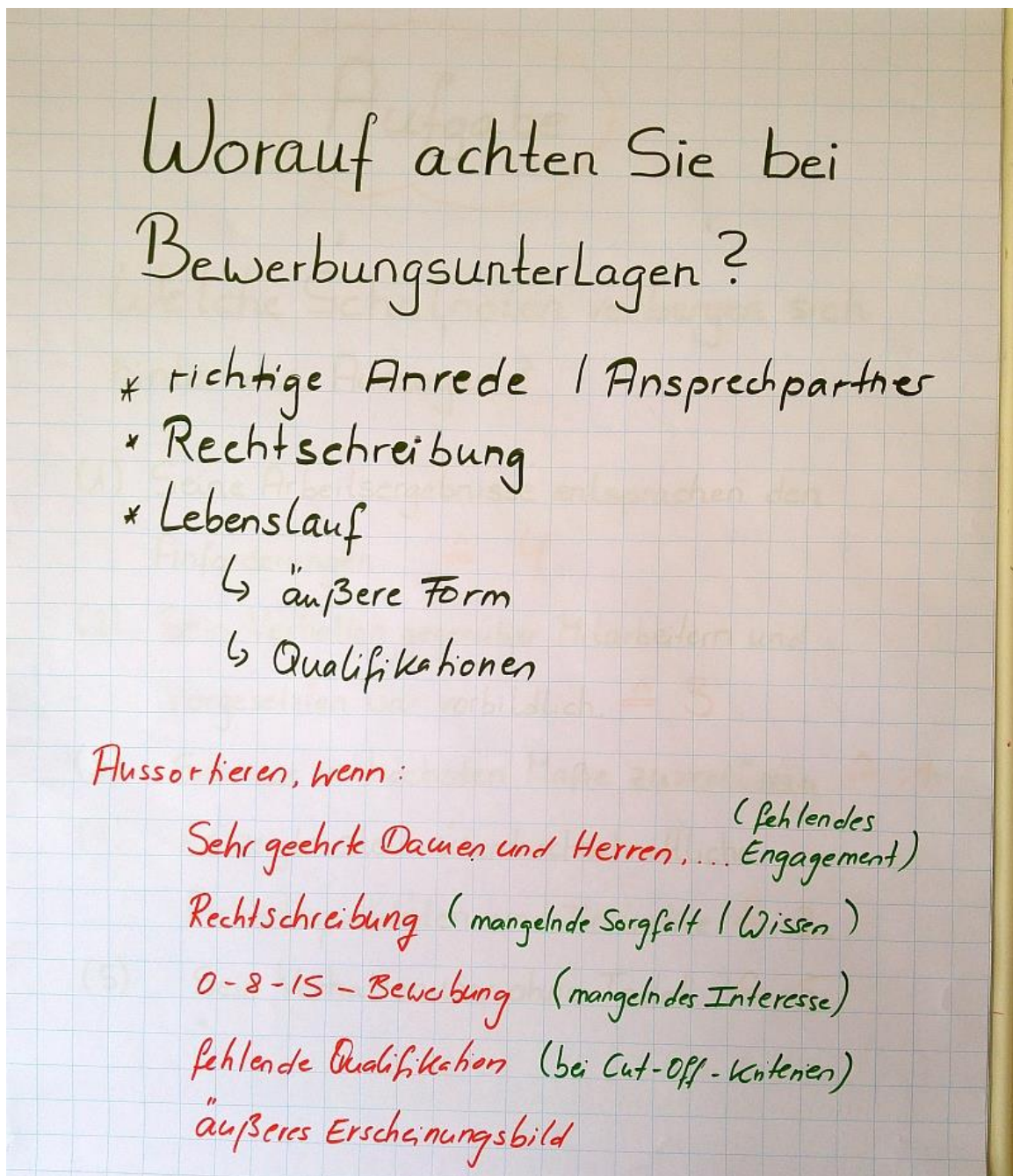
Im Anschluss an den theoretischen Input zur Erstellung von Anforderungsprofilen und der Vorstellung verschiedener Personalgewinnungsstrategien, erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aufgabe, für eine Stelle ihrer Wahl einen Ausschreibungstext zu verfassen.





Bewerbung – Worauf achtet die Praxis?

Ist die Stellenausschreibung verfasst, treffen mit etwas Glück zeitnah die ersten Bewerbungsunterlagen ein. Diese gilt es zu sichten und zu beurteilen. Die Teilnehmenden wurden gefragt, worauf sie bei den Bewerbungsunterlagen achten und was ihnen aus welchen Gründen besonders wichtig ist. Die Ergebnisse wurden am Flipchart festgehalten.





Aufgabe – Zeugnissprache

Auch die Beurteilung der Bewerberunterlagen war Thema des ersten Tages der zweiten Präsenzeinheit. Um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Zeugnissprache zu sensibilisieren, wurden unterschiedliche Übungsaufgaben angeboten (vgl. zudem das Aufgabenblatt „Zeugnissprache“).

